

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 69. Dienstag, den 7. September 1824.

**Börse in Leipzig,**  
am 6. September 1824.

**C o u r s e**  
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fußs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
große . . . . .	—	100
kleinere . . . . .	—	100½
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	105	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	105½	—
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	—	104¾
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	104¾
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 und 500 Thl.	—	102½
von 200 und 100 Thl.	—	102½
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	—

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinnbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische; jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	86	—
von 200 und 100 Thl.	—	88
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl.	102½	—
v. 2000 u. 1000 Thl.	—	102½
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102½	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinnbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Jul. an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	104½	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	104½	—

**Börse in Leipzig,**  
am 6. September 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	140	—
do. . . . 2 Mt.	139 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	—	103 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111
do. . . . 2 Mt.	—	110 $\frac{3}{8}$
Breslau in Ct. . . . . k. S.	—	—
do. . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. in WVG. k. S.	—	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	146 $\frac{1}{4}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—
do. . . . 3 Mt.	—	6. 14 $\frac{1}{4}$
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80	—
do. . . . 2 Mt.	79 $\frac{5}{8}$	—
do. . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{7}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	100 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . 3 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	—	111
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Thl.	—	13 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{3}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13
Passir. do. à 65 As do.	—	12
Species . . . . .	—	1 $\frac{3}{8}$
Verl. Preufs. Courant . . .	103 $\frac{1}{8}$	—
Cassenbillets . . . . .	—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	144	—
Dgl. à 4 $\frac{0}{8}$ 1821 à 250 Fl.	123 $\frac{1}{2}$	—
Actien d. Wiener Bank	—	—
K. öster. Metall. à 5 pCt.	94 $\frac{1}{2}$	—
K. pr. Staats-Schuld-scheine à 4 $\frac{0}{8}$ in pr. Ct.	87 $\frac{1}{2}$	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

**Beförderungen in Schlaraffenland.**

Es kann in dieser schönen Welt  
Im bürgerlichen Leben  
Nicht ganz allein Verstand und Geld  
Dem Mann' ein Ansehn geben;  
Denn selten wird er hochgeehrt,  
Wenn er des Titels Macht entbehrt.  
Dies kennend, wird in jedem Staat,  
Der solchen Satz erörtert,  
Bald jeder kluge Kopf zum Rath,  
Dem er entspricht, befördert;  
So bilden Rath' in jedem Fach  
Des Weisheitsstaates dichtes Dach.  
Drum hat man in Schlaraffenland —  
Gern solchem Dach vertrauend,

Und jetzt a tempo, vor der Hand,  
Am Staatsgebäude bauend —  
In Eile neulich, mit Bedacht,  
Zu Rätthen Folgende gemacht.  
Zum Spinnrath den bekannten Mann,  
Herrn Grimbart Martin Leyer,  
Der Garn aus Wolle spinnen kann,  
Das nicht verbrennt im Feuer,  
Und das, zum Tuch und Zeug verwebt,  
Dem Zahn der Zeiten widerstrebt.  
Zum Kammrath Herrn von Zinkenreich,  
Den Hornkammfabrikanten,  
Dess Arbeit alle Kenner gleich  
Unübertrefflich nannten.  
Jüngst macht' er, ach, wie zart und fein!  
Den schönsten Kamm aus Kieselstein.

Herr Lotterleamtsassistent  
 Braun Hermen Wagemittel,  
 Den Jedermann mit Ehren nennt,  
 Erhielt den Glücksrathittel,  
 Weil er Fortunen stets versteht,  
 Wenn seine Hand das Glücksrath dreht.

Herr Caspar Eilrich Nimmerspat,  
 Mit dem Karossenorden,  
 Ist gleichen Tages Wagenrath  
 Des zweiten Rangs geworden.  
 Er fertigt Räder, die nichts hemmt,  
 Was je auch sich dagegen stemmt.

Zum Mühlenrath ward ernannt  
 Der weitberühmte Sanger  
 Im herrlichen Schlaraffenland,  
 Herr Feuchtlieb Wellenfänger.  
 Er schuf, was über Alles geht,  
 Ein Mühlenrad, das sich selber dreht.

Wie Referenten wohlbekannt,  
 Ist, trotz dem Zeitungswesen,

Die Zeitung von Schlaraffenland  
 Hier nirgendwo zu lesen;  
 Drum sey hiervon, wem's int'ressirt,  
 Durch diese Zeilen avertirt.

F. A. D\*\*r\*\*g.

### Witterungsbeobachtungen.

Im Monat August stand das Neaum.  
 Thermometer im Schatten, früh und Abends,  
 zwischen 13 und 14°; Nachmittags um  
 2 Uhr bis 24°. Im Sonnenstrahl bis 33°.  
 Am 24. Juli 24½° im Schatten.

Das Barometer stand zwischen 27" 4"  
 und 28" ½".

Herrschender Luftzug war von SW.

Wir hatten 12 Regentage und an 3 Ta-  
 gen Gewitter.

Außer den 5 letzten ganz heitern Tagen,  
 war der Himmel vorher selten klar, meist  
 wolfig, zuweilen trübe.

Ernst Müller, Redakteur.

### B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 7ten: die Schweizerfamilie. Mad. Seidler,  
 Emeline. Herr Better, Jakob Friburg.

Bekanntmachung. Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit ergebenst bekannt,  
 daß ich von heute an mein Geschäft in der Hainstraße im Gewölbe des Hauses Nr. 211 be-  
 treibe. Durch eine sorgfältige und schnelle Bedienung werde ich mich auch ferner bestreben,  
 jedes mir zu schenkende Vertrauen immer mehr zu verdienen und zu erhalten suchen.

Louis Kellner jun., Perückenmacher.

### A e c h t e H a v a n n a - C i g a r r e n.

Ich erhielt so eben eine Sendung ächter feiner Havanna-Cigarren in zwei Sorten, so wie  
 auch wieder die beliebten leichten Amerik. Cigarren, und verkaufe diese ganz vorzüglich schönen  
 Gattungen in Kisten und Einzelnen zu möglichst billigen Preisen.

E. G. Neumann, Burgstraße Nr. 92.

Gesucht wird von Michaelis an eine mit guten Zeugnissen versehene verständige  
 und erfahrene Wärterin für ein Kind. Das Nähere erfährt man in der Expedition  
 dieses Blattes.

**Gesucht.** Es wird ein Begräbnißplatz auf hiesigem Gottesacker zu kaufen gesucht, und Anzeige deshalb in der Expedition dieses Blattes abzugeben gebeten.

**Logisgesuch.** Eine stille anständige Familie sucht zu bevorstehende Michaelis ein Logis in der Grimma'schen Gasse, Grimma'schen Steinwege oder in dessen Nähe, mit einer Stube und zwei dabei befindlichen geräumigen Kammern nebst übrigem Zubehör. Anzeigen darüber bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes mit Angabe der Hausnummer abzugeben.

**Messvermietung.** Eine freundliche Erkerstube mit Alkoven, im 2ten Stock, in der Mitte der Grimma'schen Gasse, ist die Messe per Woche oder die ganze Messe über sehr billig zu vermieten, im Fall kann auch noch eine Bedientenstube gegeben werden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

**Einladung.** Künftige Mittwoch, den 8. September, halte ich Garten-Concert, verbunden mit Illumination, und lade hierzu ein geehrtes Publikum ganz ergebenst ein.  
Burghardt, zu den 3 Lilien im Kohlgarten.

**Einladung.** Allen meinen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß morgen, als den 8. d. M., die letzte Gartenmusik auf der Insel Malta in Reichels Garten gehalten wird, wobei ich mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten die Ehre haben werde, auch habe ich zugleich eine Illumination dabei veranstaltet. Ich bitte um gültigen zahlreichen Zuspruch.  
C. C. Müller.

\* \* \* Freunden der Kunst würde es einen hohen Genuß gewähren, die verehrte Künstlerin Mad. Seidler auch als Prinzessin von Navarra auftreten zu sehen.

**Thorzettel vom 6. September.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		U.	Fr. Lieuten. v. Czarnowski, aus Preussischen Diensten, von Berlin, unbestimmt	10
Gestern Abend.			Nachmittag.	
Fr. Graf Stollberg-Wernigerode, von Dresden, im Hotel de Baviere	6		Fr. Hblg'scommis Wagner, a. Paris, i. S. de R.	4
Fr. Rfm. Sellier, v. hier, v. Dresden zurück	6	<b>Kanstädter Thor.</b>		
Fr. Tenorist Cofnet, a. Braunschweig, v. Dresden, passirt durch	3	Gestern Abend.		
Fr. Dr. Schröder u. Fr. Rfm. Schöbber, aus Lübeck, v. Dresden, im Hotel de Saxe	7	Frn. Rfl. Köschke, aus Petersburg, v. Paris, Heusler, v. Basel, u. Clerc, von Lyon, im Hotel de Baviere		10
Vormittag.			Vormittag.	
Die Frankfurter fahrende Post	4	Die Frankfurter reitende Post		3
Die Dresdner Postkutsche	5	Auf der Casler Post: Fr. Rfm. Thielo, v. Langensalz, in St. Berlin		3
Die Dresdner reitende Post	6	Die Erfurter Postkutsche		10
Fr. Dombr. v. Kroschl, aus Merseburg, von Großböhla, pass. durch	11	Nachmittag.		
Nachmittag.			Fr. Justizcommiss. Reinhard, aus Berlin, im Hotel de Baviere	1
Auf d. Dresdner Silpostwagen: Fr. M. Wirthgen, nebst Gesellschaft, v. Dresden, pass. durch	4	Fr. Forstjunker v. Platho, v. Grabow, im Hotel de Baviere		3
Fr. Prof. Ideler, a. Berlin, von Dresden, im im Hotel de Russie	4	<b>Hospitalthor.</b>		
Gestern Abend.			Gestern Abend.	
Fr. Rfm. Brenßler, a. Berlin, im Blumenberge	8	Die Nürnberger reitende Post		5
Vormittag.			Fr. Hofr. Althof, aus Dresden, von Borna, im Hotel de Baviere	7
Die Hamburger reitende Post	6	Vormittag.		
		Fr. Rfm. Schwarz, a. Prag, in St. Hamburg		7